



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

**Diploma Beroepsonderwijs**  
**Kwalificatie: Sport- en bewegingscoördinator/trainer/coach**  
**Kwalificatiedossier: Sport en bewegen**

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Zeugnis über eine Berufsausbildung**  
**Qualifikation: Sport- und Bewegungskordinator/Trainer/Coach**  
**Qualifikationsdossier: Sport und Bewegen**

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Sport- und Bewegungskordinators/Trainers/Coach sind:

Kernaufgabe 1: Anbieten von Sport- und Bewegungsaktivitäten

- 1.1 Bereitet Sport- und Bewegungsaktivitäten vor
- 1.2 Führt Sport- und Bewegungsaktivitäten durch
- 1.3 Coacht und begleitet Teilnehmer an Sport- und Bewegungsaktivitäten
- 1.4 Beurteilt das Kenntnissniveau von Teilnehmern an Sport- und Bewegungsaktivitäten
- 1.5 Evaluiert Sport- und Bewegungsaktivitäten

Kernaufgabe 2: Organisieren von Wettbewerben, Turnieren und Veranstaltungen

- 2.1 Erstellt einen Plan für einen Wettkampf, ein Turnier oder eine Veranstaltung
- 2.2 Bereitet Wettkampf, Turnier oder Veranstaltung vor
- 2.3 Führt Wettkampf, Turnier oder Veranstaltung durch
- 2.4 Evaluiert die Organisation von Wettbewerben, Turnieren und Veranstaltungen

Kernaufgabe 3: Ausführen betrieblicher und berufsbezogener Aufgaben

- 3.1 Organisiert Nebenaktivitäten
- 3.2 Wendet Erste Hilfe und Reanimation an
- 3.3 Übt Verwaltungs- und Instandhaltungsarbeiten aus
- 3.4 Führt Frontoffice-Tätigkeiten durch
- 3.5 Hält Kontakt zu relevanten Personen und Organisationen
- 3.6 Arbeitet mit an der Professionalisierung des Berufs
- 3.7 Arbeitet mit an der Förderung und Überwachung von Qualitätsbetreuung
- 3.8 Führt koordinierende Aufgaben aus

Kernaufgabe 4: Koordinieren und Ausführen von Sport- und Bewegungsprojekten

- 4.1 Erstellt einen Projektplan für ein Sport- und Bewegungsprojekt
- 4.2 Bereitet das Sport- und Bewegungsprojekt vor
- 4.3 Führt das Sport- und Bewegungsprojekt durch
- 4.4 Evaluiert das Sport- und Bewegungsprojekt

**\* Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

### 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kernaufgabe 5: Anbieten von Sport- und Bewegungsaktivitäten für spezielle (Gruppen von) Sport- und Bewegungsteilnehmer(n)

5.1 Legt die Anfangssituation der Zielgruppe/des Einzelnen fest

5.2 Erstellt einen Plan

5.3 Gibt Trainings/Stunden für spezielle Gruppen/Teilnehmer an Sport- und Bewegungsprojekt

5.4 Coacht und begleitet spezifische Gruppen/Teilnehmer an Sport- und Bewegungsprojekt

5.5 Evaluiert Prozess und Ergebnis

### 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Trainer/Coach arbeitet häufig bei Sportvereinen, Fitnesszentren, Sport- und Bewegungszentren, Outdoor-Sport-Firmen oder im Armeebereich. Der Trainer/Coach arbeitet mit spezifischen Gruppen und/oder individuellen Teilnehmern. Das Spezifische der Teilnehmer oder der Teilnehmergruppe kann daraus bestehen, dass es um talentierte Sportler, die in einem durchschnittlichen Wettbewerbsverband bis hin zum Spitzensportniveau spielen oder um talentierte Jugendliche geht. Das Spezifische der Teilnehmer kann sich auch auf die Zielgruppe beziehen. Dabei kann es sich beispielsweise um Senioren, Menschen mit einer Behinderung, einer chronischen Krankheit oder bestimmten körperlichen Beschwerden handeln.

### 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

#### Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle

Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.

#### Niveau des Zeugnisses (national oder international)

Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE

Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket.

NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A

#### Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen

Nach dieser Ausbildung stehen diverse FH-Studiengänge offen, wie beispielsweise die Lehramtsausbildung Körperliche und motorische Entwicklung oder Sportmanagement-Studiengänge. Der Anschluss an andere Mittlere Berufsausbildungen findet sich beispielsweise in dem Beruf als Unterrichtsassistent und Leisure & Hospitality Host oder Aktivitätenbetreuer.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister

Berufsausbildungen (crebo): 91404

Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2008 angeboten.

#### Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

#### Bewertungsskala/Bestehensregeln

10 ausgezeichnet

9 sehr gut

8 gut

7 befriedigend

6 ausreichend

5 mangelhaft

4 ungenügend

3 sehr ungenügend

2 schlecht

1 sehr schlecht

#### Internationale Abkommen

Der Beruf Sport- und Bewegungskordinator/Trainer/Coach ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.

### 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).

Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

**Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis**

**4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)**

### **Zugang**

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

## 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter [www.kwalificatiesmbo.nl](http://www.kwalificatiesmbo.nl) einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: [www.nl-nrp.nl](http://www.nl-nrp.nl).

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.